Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.
Kunstgewerbe-Museum. Thomaskirchhof Nr. 25, I. Die Sammlungen sind Sonntags ½11—1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unentgeltliche Auskunft über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen 12—1 Uhr.
Die Vorbildersammlung für Kunstgewerbe, Johannesplatz 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—1 Uhr zum unentgeltlichen Besuch für Jedermann geöffnet. Unterricht im kunstgewerblichen Zeichnen für Erwachsene weiblichen Geschlechts am Dienstag und Donnerstag 12—2 Uhr für 10 ℳ aufs Halbjahr. Unentgeltlicher Unterricht im Freihand- und Ornamentzeichnen für Erwachsene männlichen Geschlechts Montag, Mittwoch und Freitag Abends 7—9 Uhr im Wintersemester.
Deutsches Buchgewerbe-Museum. Sonntags, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.
Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art in dem Erdgeschosse des Predigerhauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.
Ausstellung von Schulwerkstattsarbeiten, alte Thomasschule, 1. Etage, Mittwochs und Sonnabends von 3—4 Uhr. Unentgeltlicher Eintritt nach Meldung beim Castellan des Kunstgewerbemuseums, Thomaskirchhof Nr. 20, 1. Etage.
Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.
Schlachten-Panorama. Roßplatz. Täglich geöffnet.
Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Feuermeldestellen:

Haupt-Feuerwehr-Depot: Fleischerplatz Nr. 7.	7. Polizei-Wache Lessingstraße 29.
1. Bez.-Feuerwache Rathh. (vis-à-vis Börse).	8. „ „ Eutritzscher Str. 3.
	9. „ „ Zeitzer Str. 28.
	10. „ „ Plagwitzer Str. 35.
2. „ „ Hospitalstr. 2.	In dem Krankenhause (Liebigstraße).
3. „ „ Zeitzer Thorh.	„ der Gasanstalt I (Eutr. Str.).
Haupt-Telegraphen-Station (Rathhaus-Durchgang).	„ „ Gasanstalt II (Südwest.).
	„ dem Neuen Johannishospital.
Polizei-Hauptwache (Naschmarkt).	„ b. Weststr. 29 (Blüthner's Fabr.).
Magazingasse Nr. 1.	„ der Sedanstraße Nr. 5
Schletterstraße 15 (5. Bürgerschule).	„ „ Thomasmühle.
Stadt Rom.	„ dem Taucher Thorhause.
Neues Theater.	„ „ Dresdner Thorhause.
Altes Theater.	„ „ Maschinenh. des Wassern.
1. Polizei-Wache Naschmarkt Nr. 1.	„ „ Wächterhause des Hochreservoir, Probstheida.
2. „ „ Gartenstraße Nr. 4.	
3. „ „ Johannesplatz 11.	Auf dem Nicolaithurm.
4. „ „ Nürnberger Str. 50.	„ „ Thomasthurm.
5. „ „ Dörrienstraße Nr. 4.	In den neuen Militärbaracken.
6. „ „ Alexanderstr. 28.	

C. A. KLEMM.
Königl. Sächs. Hof-Musikalienhändler,
Dresden. Leipzig. Chemnitz.
Reichhaltiges Sortiment & Leihanstalt für Musik.
Permanente Ausstellung
von Flügeln, Pianinos, Orgeln, **Harmoniums und Pedalen** (zum Studium für Orgelspieler).
Verkauf und Vermiethung.
Lager deutscher, röm. und präpar. (Weichold) Saiten. Violin-Kinnhalter. D. R. Patent No. 41,057.

Gummi- u. Guttapercha-Waaren, Asbest, Leder- u. Baumwoll-Treibriemen, Tanit & Naxos Schmirgel-Scheiben bei Hecht & Koeppe, An der neuen Börse

JUDLIN'sche Chemische Waschanstalt
Färberei Berlin **Druckerei.**
Annahme: **Ida Lehmann,** Katharinenstrasse 11.

Leipziger Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik Schumann & Koeppe.
Specialitäten: Wasserstandszeiger und **Strahlapparate.**
Fabrik: Mittelstrasse 7. Verkaufsstelle: An der neuen Börse.

Gummiwaaren-Bazar
10 Peterstrasse 10.

Dannemora Werkzeugstahl, Magnetstahl etc.,
sowie alle Sorten
Deutsche Stahle, Stahlbleche, Draht etc.
bei Eduard Dünkelberg, Leipzig, Bahnhofstr. 19.
Permanente Lagerbestände ca. 300,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Alleinverkauf
der **Werkzeuge** von **J. E. Reinecker, Chemnitz,**
bei **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstr. 19.

Jalousien und Rollläden
neuester Construction empfiehlt schnell und billigst
Robert Reinicke, Alexanderstrasse 4.

Emil Geissler, Lindenau, Turnerstrasse 48.
Fabrikation v. Treibriemen (Amerik. System). Tel.-Verb. 448.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2.

Nähmaschinen für Familien und Confection, **Schuhmacher** und **Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien** und **Säckefabriken,** sowie **Tollmaschinen, Plisséemaschinen,** etc. etc.
Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

Gummi-Wasserschläuche empfiehlt
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19. … Rosplatz.

Versand-Geschäft Mey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Sonnabend, 30. Juni 1888.
162. Abonnements-Vorstellung (2. Serie, roth)
Anfang ½7 Uhr.
Cyklus der Königs-Dramen.
II.
König Heinrich IV.

Historisches Drama in 5 Aufzügen von Shakspeare. Unter Zusammenziehung beider Theile nach Schlegel's Uebersetzung und mit Benutzung der Bearbeitung Franz von Dingelstedt's für die Leipziger Bühne eingerichtet.
Regie: Ober-Regisseur Grube.

Personen:

König Heinrich IV.		Herr Borcherdt.
Heinrich, Prinz von Wales,	Söhne des Königs	Herr Hartmann.
Johann, Prinz von Lancaster,		Herr Straßmann.
Humphrey, Prinz von Glofter,		Frl. Schneider.
Thomas, Herzog von Clarence,		Herr Werner.
Graf von Westmoreland,	von des Königs Partei	Herr Schäfer.
Sir Walter Blunt,		Herr Herdt.
Graf von Warwick		Herr Wulffen.
Graf von Northumberland,	Gegner des Königs	Herr Treutler.
Heinrich Percy, gen. Heißsporn, dessen Sohn,		Herr Matthaes.
Graf von Worcester, Northumberland's Bruder,		Herr J. Goldberg.
Archibald, Graf von Douglas,		Herr Greiner.
Sir Richard Vernon,		Herr Lingenhan.
Lady Percy, Heinrich Percy's Gemahlin		Frl. Salbach.
Der Lord-Oberrichter von England		Herr Clauske.
Ein Unterbeamter desselben		Herr Stöbe.
Sir John Falstaff		Herr Baumann als Debut.
Poins		Herr Hänseler.
Gadshill		Herr Schwierdecke.
Peto		Herr Wolf.
Bardolph		Herr Müller.
Schaal,	Friedensrichter auf dem Lande	Herr Butter.
Stille,		Herr Lux.
Der Sheriff		Herr Proft.
Frau Hurtig		Fr. Baumeister.
Dortchen Lakenreißer		Herr Lanner.
Franz, Kellner		Herr Bonnofel.
Schimmelig,	Rekruten	Herr Schilling.
Schatte,		Herr Bauer.
Warze,		Herr Reinert.
Schwächlich,		Herr Bonnofel.
Bullenkalb,		Herr Timann.
Ein Page Heinrich Percy's		Frl. Lewinsohn.
Ein Page Falstaff's		Elisabeth Sperling.
Zwei Fuhrleute		Herren Schmidt rc.
Drei Reisende		Herren Franke rc.
Ein Wächter		Herr Munding.

Lords. Officiere. Krieger. Gefolge. Rekruten. Gerichtsdiener. Dienerschaft. Volk.
Schauplatz: Abwechselnd in und bei London, und bei Schaal in Glostershire. — Zeit: 1402—1413.
Nach dem 2. und 4. Aufzuge finden längere Pausen statt.

Unpäßlich: Herr Bagmann. Beurlaubt: Frl. Flössel, Herr Door, Herr Perron.

Schauspielpreise.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10 bis 3 Uhr, Vorverkauf für den nächsten Tag (mit Aufgeld von 30 Pfennig) von 1 bis 3 Uhr. Sonn- und Festtags wird die Tages-Casse erst um 10½ Uhr geöffnet.
Garderobe-Abonnementsbücher, 25 Billets enthaltend, à 4 Mark an der Tages-Casse.

Repertoire. Sonntag, 1. Juli. 163. Abonnements-Vorstellung (3. Serie, weiß): **Die drei Pintos.** Anfang ½7 Uhr.

Altes Theater.

Heute geschlossen.
Billet-Vorverkauf zu der morgenden Vorstellung an der Tages-Casse des Alten Theaters heute von 1—3 Uhr (mit Aufgeld von 30 ₰).

Repertoire. Sonntag, 1. Juli. **Die schöne Helena.** Anfang 7 Uhr.
Die Direction des Stadt-Theaters.

Sommer-Theater in Lindenau.

Gedächtnißfeier zu Ehren Sr. Majestät des hochseligen Kaisers Friedrich III.
Nekrolog von Fr. Naeffer, gesprochen von Frau Triebel-Schlegel.
Hierauf:

Der Tolpatsch.

Lustspiel in 3 Acten von R. Kneisel und Zimmermann.
Anfang 8 Uhr. Direction **Triebel-Schlegel.**

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — *6,15 N. — 6,40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11,50 Nachts.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5,30 fr. — 8,45 V. — 11,30 V. — 3 N. — 8,50 N.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 5,50 fr. — 9,10 V. — 12,40 N. — 2,35 N. — 5,20 N. — 6,40 N. — 9 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
D. Linie Leipzig-Geithain-Glauchau-Chemnitz: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N.
F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3,58 fr. — 8,29 V. — 10,39 V. — 12,47 N. — 4,28 N. — 8,8 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5,10 fr. — 7,35 V. — *9,40 V. — 11,25 V. — 3,5 N. — *6,15 N. — 7,10 N. — *10,11 N.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7,20 V. — 9,48 V. — 11,55 V. — 2,15 N. — 4,55 N. — 8,30 N. (bis Nossen).
C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Naunhof-Geithain-Chemnitz: 8,28 V. — 2,52 N. — 4,40 N. (nur an Sonn- und Festtagen bis Geithain). — *6,20 N. — 8,37 N.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4,22 fr. — 7,15 V. — *9,5 V. — 11,5 V. — 1,40 N. — *5,10 N. — 6 N. — *9,5 N. — 11,20 N. (Anschluß in Bitterfeld bis Berlin).
B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4,22 fr. — 7,15 V. — *9,5 V. — 1,40 N. — 6 N. — *9,5 N.
C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4,22 fr. — 12 M. — 5,45 N. — 9,25 N. — 11,24 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

4,30 fr. (nur bis Halle). — 5,44 fr. (nur bis Schkeuditz). — 6,35 fr. — 7,35 V. (nur bis Halle). — 9 V. — 10 V. (nur bis Halle). — *11 V. — 12,25 N. — 2 N. — 3,20 N. (nur bis Halle). — 4,45 N. — 6,30 N. (nur bis Halle). — 7,40 N. — 7,50 N. (nur bis Halle). — *9,56 N. — 10,56 N. (nur bis Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5,10 fr. — 7,5 fr. (bis Stadt-Sulza, nur an Sonntagen). — *7,25 V. — 9,55 V. — *11 V. — 1,40 N. — 3,21 N. (nach Leutzsch). — *5 N. — 5,45 N. — 9,22 N. (bis Erfurt). — *10,50 N. — 10,56 N. (bis Corbetha).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6,43 fr. — 12,5 M. — 4,11 N. — *8,5 N. — 10,15 N. (bis Gera).

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau bez. Ruhland-Kohlfurt-Breslau: 8,30 V. — 11,50 V. — 1,21 N. (nur an Sonntagen bis Eilenburg). — *1,59 N. — 6,40 N. (nur bis Taucha). — 7,30 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Gaschwitz: 6,25 fr. — 10,40 V. — 4 N.
B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7,8 fr. — 12,28 N. — 4,34 N. — *6,21 N. — 10,38 N. (bis Gera).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *3,53 fr. — 6,35 fr. (von Altenburg.) — 7,52 V. — *8,10 V. — 10,33 V. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — *8 N. — 9,57 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 6,35 fr. (von Borna). — 9,37 V. — 11,59 V. — 2,36 N. — 5,45 N. — 11,30 N.
C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 7,52 V. — 9,27 V. — 1,20 N. — 4,50 N. — 6,51 N. — 9,24 N. — 11,25 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: 7,52 V. — 10,33 V. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 N.
E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7,52 V. — 10,33 V. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 N.
F. Vom Berliner Bahnhof: 4,38 fr. — 12,17 N. — 6,2 N. — 9,42 N. — 11,41 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2,14 fr. — *6,20 fr. — 9,21 V. — *10,34 V. — 11,10 V. — 2,38 N. — 5,23 N. — 9,2 N. — *9,29 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7,49 V. (von Nossen). — 11,53 V. — 4,11 N. — 6,54 N. — 9,46 N.
C. Linie Chemnitz-Geithain-Naunhof-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7,2 fr. — 11,59 V. — 6,4 N. — *9,20 N. — 10,16 N. (von Geithain).

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: 3,54 fr. — 10,13 V. — *11,20 V. — 2,20 N. — 5,21 N. — *5,35 N. — 9,10 N. — *11,10 N.
B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 7,50 V. — 10,13 V. — 2,20 N. — 5,35 N. — *11,10 N. — 11,30 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

4,5 fr. — 5,35 fr. (von Halle). — 6,45 fr. (von Schkeuditz). — 7,45 V. (von Halle). — *8,11 V. — 9,36 V. (von Halle). — 11,5 V. — 12,51 N. (von Halle). — 2,35 N. — 4,31 N. (von Halle). — *5,45 N. — 7,26 N. (von Halle). — 8,6 N. — 9,49 N. — *11,24 N. — 12,11 N. (von Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: *4,45 fr. — 6,3 fr. (von Corbetha). 7,20 V. (von Erfurt). — *9,43 V. — 10,55 V. — 1,37 N. — 5,33 N. — *5,48 N. — 6,53 N. (nur Sonntags von Leutzsch). — 8,55 N. — 8,42 N. (an Wochentagen von Leutzsch). — *9,40 N. — 11,12 N. (nur an Sonntagen von Stadt-Sulza). — 11,42 N.
B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6,33 fr. (von Gera). — 10,45 V. — 4,32 N. — *8,21 N. — 9,25 N. — 10,5 N. nur an Sonntagen von Zeitz).

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig bez. Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg-Leipzig: 5,31 fr. (nur von Taucha). — 7,3 V. (von Falkenberg). — 12,21 N. — *6,40 N. — 7,52 N. (von Taucha). — 9,41 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Von Gaschwitz: 9,29 V. — 1,13 N. — 7,44 N.
B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 6,11 fr. (von Gera). — 10,25 V. — 4,9 N. — *8,5 N. — 9,1 N. — 9,36 N. (an Sonntagen von Zeitz).

Das * bedeutet die Eilzüge.

Auction der Bibliothek Goedeke.
Heute Sonnabend, den 30., von früh 9 und Nachmittags von 3 Uhr an: Die classische Periode der deutschen Literatur.
F. A. Brockhaus, Querstrasse 16, II.

Grosse Auction.
Montag, den 2., und eventuell **Dienstag,** den 3. Juli d. J. von Morgens 9 Uhr an gelangen in **Gohlis** auf dem Gruß'schen Gute **Hauptstraße Nr. 35,** gegenüber der Oberschenke, sämmtliches lebendes und todtes Inventar, als:
50 Stück Milch-Kühe,
20 „ Pferde,
20 „ Schweine und verschiedenes
Kleinvieh, sowie landwirthschaftliche Maschinen und Gerätschaften, als Ackerpflüge, Wagen, Eggen rc. rc., gegen Baarzahlung zur öffentlichen freiwilligen Versteigerung.
J. F. Pohle, Auctionator.

Concurs-Auction.
Mittwoch, d. 4. Juli d. J., Morgens v. 9 Uhr an u. folgende Tage kommt von der Schulze'schen Concursmasse, Damen-Garderoben-Geschäft, im Gewölbe, Ritterstrasse No. 1, eine Partie feine Damenjackets, Regenmäntel, Wintermäntel, Burnusse, Umhänge, Kindergarderobe, eine Partie Stoffe, Borte, Näh-Seide, Knöpfe u. dergl. mehr, sowie die ganze Ladeneinrichtung gegen baare Zahlung zur Versteigerung.
Ed. Münder, Localrichter.

Personenextrazug
zu ermäßigten Fahrpreisen nach **Dresden** und der **Sächsischen Schweiz.**
Sonntag, den 1. Juli a. c., verkehrt ein Personenextrazug von **Leipzig, Dresdner Bahnhof,** und **Wurzen** über **Riesa** nach **Dresden und Schandau,** sowie zurück von Dresden-Altst. in folgendem Fahrplane:

Ab Leipzig, Dresdner Bhf.,	5.40	Vorm.
„ Wurzen	6.24	„
In Dresden-Neust.	8.48	„
„ Dresden-Altst.	9.04	„
„ Schandau	10.22	„
Ab Dresden-Altst.	10.05	Nachm.
„ Dresden-Neust.	10.20	„
In Wurzen	12.22	Vorm.
„ Leipzig, Dresdner Bhf.,	12.59	„

Ein, zwei und sechs Tage giltige Billets zu ermäßigten Preisen sind bis **Sonnabend, den 30. Juni a. c., Mittags** bei den Billetexpeditionen in Leipzig, Dresdner Bahnhof, und Wurzen, oder bei Herrn Cigarrenhändler **Dittrich,** hier, Hallesche Straße Nr. 8 und Weststraße Nr. 32, zu entnehmen. Näheres bei den betr. Billetexpeditionen und den bez. Placaten.
Leipzig, den 24. Juni 1888.
Königliche Betriebs-Ober-Inspection II.

Morgen früh 5 Uhr 40 Minuten
Extrazug nach Dresden-Schandau
Billets, sowie alles Nähere bei **Herm. Dittrich,** Hallesche Straße 8 und Weststraße 32.

An unserer Casse werden die am **1. Juli a. c.** fälligen **Coupons** und **gelooste Obligationen** der
Bergisch-Märkischen Eisenbahn
Cöln-Mindener Eisenbahn
Rheinischen Eisenbahn
} bis 25. Juli a. c.
Herzoglich Altenburgischen Landesbank
von heute ab spesenfrei eingelöst.
Leipzig, 30. Juni 1888.
Vetter & Comp.

Heute Auction,
anfangend 9 Uhr
Münzgasse 7, part.
Fuchs, Auctionator.

Grosse
Gold- und Silberwaaren-Auction.
Heute von 10 bis 1 Uhr Schloß
Brühl 11, Schwarzes Rad.
Caesar Pohle, Auctionator.

Auction.
Heute Sonnabend 2½ Uhr verst. ich die Restbestände eines groß. Materialwaarengeschäfts, als: Soda, Graupen, Reis, Bohnen, Rosinen, Seife, Licht, Pottasche, Wein, Liqueur u. Champagner u. versch. Rob. Gr. Fleischerg. 14. **Moritz Fuchs,** Auctionator.

Versteigerung.
Im Versteigerungslocale des Königl. Amtsgerichts hier sollen
Montag, den 2. Juli d. J.,
Vorm. 11 Uhr,
ca. 50 Ctr. alte Bücher rc., **Brochüren rc.,** sowie **15 Ctr. Schreibplatten 1 Partie Papierwaaren und Schreibutensilien** unter den daselbst aushängenden Bedingungen versteigert werden.
Leipzig, am 29. Juni 1888.
Handtrog, Ger.-Vollz.

Dampferlinie von Stettin nach Helsingfors.
(Wiborg, Abo, Hangö, Borgå.)
D. „Saturn", D. „Stolp".
Expedition jede 14 Tage
Rud. Chr. Gribel in Stettin.

Neueste Offene Stellen aller Branchen bringt der im 11. Jahrgang stehende **„Deutsche Central-Stellen-Anzeiger"** in **Esslingen** wöchentlich 3mal in grösster Auswahl. Probe-Nummern gratis.

Loose 1. Classe
und Vollloose 114. königl. Sächs. Landes-Lotterie, Ziehung den 9. u. 10. Juli c. in à ½, ¼, ⅛ u. 1/16 zu den planmäßigen Preisen hält empfohlen
Heinr. Schäfer,
Petersstraße 13.

Loose 1. Classe
114. Königlich Sächsischer
Landes-Lotterie,
deren Ziehung am **9.** und **10. Juli** stattfindet, empfiehlt
Franz Ohme, Universitätsstraße Nr. 3.

Harzburg.
Hôtel Braunschweiger Hof.
Bahnhofs-Hôtel.
Günstigste Lage für Touristen

Katharinenstr. 23
Durchgang nach Hôtel de Pologne
Die Filialen der Annoncen-Annahme
für das
Leipziger Tageblatt
Königsplatz 7
Eckladen vis-à-vis Kramerstraße
berechnen Inserate nur zu **Originalpreisen** wie die Hauptexpedition und nehmen Anzeigen zum Niederlegen an. **Geöffnet ununterbrochen (auch über Mittag)** von früh 8 bis Abends 8 Uhr. **Verkauf einzelner Nummern des Tageblattes.**
Leihbibliothek u. Cigarren-Geschäft. — **Louis Lösche** — Conc. Collection d. K. S. Landes-Lotterie.

Nordseebad Cuxhaven.
Hinrichsen's Strand-Hôtel
wird den reisenden Publicum best. empfohl.
Billige Preise. Hamburger Küche.

Sommer-Frische
Hann. Münden.
Hôtel und Pension.
Bergschlößchen.
Schönste Lage. Vorzügl. Verpflegung. Pension nach Uebereinkunft.
Der Besitzer: **Max Riemann.**

Kopenhagen.
Central-Hôtel,
vis-à-vis dem Ausstellungsgebäude und Tivoli. 1 Min. vom Centralbahnhof, Hotelbediener am Bahnhof. Hotel ersten Ranges, Preise zweiter Ranges.
Table d'hôte und à la carte.
Erlanger Exportbier direct vom Faß. Deutsche Zeitungen und deutsche Bedienung.
A. Sievers.

Vom 1. Juli a. c. übernehme ich meine Praxis wieder
Dr. med. Satlow, Gohlis.

Naturheilmethode.
Für Kranke jeder Art bin ich wieder **morgen,** Sonntag, den 1. Juli, von **9—1 Uhr** in **Hochstein's Hotel** (am Bayerischen Bahnhofe) zu sprechen.
Sanitätsrath Dr. Meyner aus Chemnitz.

Damm heilt veraltete Krankheiten, Schwäche, Unterleibs-, Hals-, Hautkrankheiten, Blutbemmungen, Ueberreizung und Schwäche
Universitätsstrasse 11, 2. Et.
9—3 und 6—8 Uhr

A. Scherzer, verpfl. Wundarzt,
heilt discr. Krankheiten nach verjähr. prakt. Erfahrungen gründlich. Neukirchhof 4, III.

Für **2 schwere Pferde** wird **Arbeit bis 15. August gesucht.**
Offerten sub T. H. 611 Exped. d. Blattes.

Stirnlocken,
Chignons, Zöpfe, sowie alle anderen Haararbeiten fertigt daß. eleg. zu reellen Preisen **M. Heinrich,** Thomaskirchhof 25, Ecke der Klostergasse (früher Hohmann's Hof).

Preussische Hypotheken-Actien-Bank.
Bei der heute in Gegenwart eines Notars stattgefundenen Verloosung unserer Pfandbriefe wurden folgende Nummern gezogen:
a. 32. Verloosung 4½% Pfandbriefe Serie I.
Lit. **A.** à **3000** Mark rückzahlbar mit **3600** Mark.
No. 10. 98.
Lit. **B.** à **1500** Mark rückzahlbar mit **1800** Mark.
No. 78. 412. 479. 601. 732. 805.
Lit. **C.** à **600** Mark rückzahlbar mit **720** Mark
No. 29. 30. 127. 128. 1149. 150. 173. 187. 303.
Lit. **D.** à **300** Mark rückzahlbar mit **360** Mark.
No. 258. 321. 397. 505. 665. 1471. 725. 753. 857. 877. 878. 2170. 203. 218. 442. 445. 459. 784. 862. 3158. 217. 845. 923. 4099. 153. 922. 923.
Lit. **E.** à **150** Mark rückzahlbar mit **180** Mark
No. 302. 407. 412. 423. 515. 889. 1403. 474. 552. 791.
b. 47. Verloosung 5% Pfandbriefe Serie VI.
Lit. **L.** à **2000** Mark rückzahlbar mit **2200** Mark
No. 577. 752. 754. 868. 902. 975. 978. 1529. 907. 911. 2114. 117. 118. 2454. 763. 764. 765. 767. 773. 774. 775. 778. 779. 780.
Lit. **M.** à **1000** Mark rückzahlbar mit **1100** Mark.
No. 137. 152. 158. 164. 611. 833. 989. 1356. 505. 511. 634. 2081. 789. 829. 3254. 255. 265. 268. 269. 270. 323. 408. 941. 986. 988. 4842. 843.
Diese Stücke werden von jetzt ab ausgezahlt und treten mit dem 31. December 1888 ausser Verzinsung.
Berlin, den 23. Juni 1888.
Die Haupt-Direction.
Sanden. Schmidt.

Neue Sächsische Fluss-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.
(Ursprungsjahr 1838.)
In der am 27. Juni in Dresden abgehaltenen Generalversammlung ist die Rückprämie pro 1887/88 auf 35%, normirt und die Vertheilung einer Dividende von **54 Mark** per Actie beschlossen worden.
Der der Reihenfolge nach ausgeschiedene Herr **Victor Opitz sen.** ist als **Directions**mitglied wiedergewählt worden, so daß das Directorium gegenwärtig durch die Herren
Alfred Thieme in Leipzig, **Fr. Hornig** in **Dresden,**
Wilhelm Lücke in Leipzig, **Victor Opitz sen.** in **Dresden,**
Richard Nitzschner in **Dresden**
gebildet wird und überdies
Herr **Richard Roch** in Leipzig
als Bevollmächtigter fungirt.
Leipzig, den 29. Juni 1888.
Neue Sächsische Fluss-Versicherungs-Gesellschaft.
Alfred Thieme, Vorsitzender. **Richard Roch,** Bevollmächtigter.

Die Ziehung der in diesem Jahre zur Amortisation auszuloosenden Prioritäts-Obligationen der
Oberschlesischen Eisenbahn Lit. E, FI und G
wird **am 14. Juli d. Js., Vormittags von 8½ Uhr ab** in unserem Verwaltungsgebäude — **Claaßenstraße Nr. 12** — stattfinden.
Den Inhabern von vorgedachten Werthpapieren ist der Zutritt zur Ausloosung gestattet.
Breslau, den 28. Juni 1888.
Königliche Eisenbahn-Direction.

Das Büreau der
Braunkohlen-Gewerkschaft „Gottes Segen"
Schkorditz-Grimma
befindet sich vom 1. Juli d. J. ab
Königsplatz 9, III.
Der Vorstand.
J. Lichtenfeld. Georg Krahmer jun.